

Pressemitteilung vom 19.11.2010 | 16:22
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

Ramsauer: Schleuse Kleinmachnow bleibt erhalten - kein Ersatzneubau

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung überprüft im Zuge der notwendigen Haushaltskonsolidierung auch alle geplanten Wasserstraßenbaumaßnahmen. Ein Ergebnis steht bereits fest: Der Ersatzneubau der Schleuse Kleinmachnow wird nicht realisiert.

Zum weiteren Vorgehen sagte der Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer:

„Die bestehende Schleuse in Kleinmachnow wird instandgesetzt. Das ist Aufgabe der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost. Die vorhandene Bausubstanz wird restauriert, Eingriffe in die Natur finden dabei nicht statt. Durch die Grundinstandsetzung wird der Verkehr auf dem Teltowkanal mit den derzeit zugelassenen Fahrzeugen auch in Zukunft möglich sein.“

Bereits 2003 ist der Ausbau des Teltowkanals aufgegeben worden. Seitdem werden dort nur noch sicherheitsrelevante Maßnahmen, wie Ufersicherungen, durchgeführt. Mit Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses für den Neubau der Kleinmachnower Schleuse erhalten die umliegenden Gemeinden die Planungshoheit im betroffenen Bereich.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Bürgerservice Invalidenstraße 44
10115 Berlin
E-Mail: buergerinfo@bmvbs.bund.de

Berlin - Veröffentlicht von pressrelations

Link zur Pressemitteilung: <http://www.pressrelations.de/new/standard/dereferer.cfm?r=432961>